

Frühindikatoren

30. November 2020

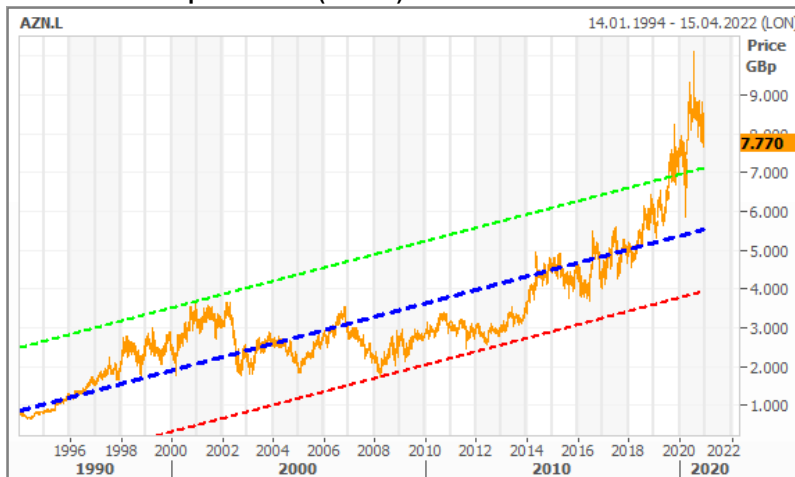
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
29.910	12.206	3.638	13.336	2.599	3.528	1.789	26.521	26.434
+0,13%	+0,92%	+0,24%	+0,37%	+0,78%	+0,48%	+0,06%	-1,39%	-0,79%

- ▶ **Alles hat ein Ende - EU-Ratschef will rasches Ende des Handelsstreits mit den USA**
- ▶ **Chinas Industrie wächst am schnellsten seit über 3 Jahren**
- ▶ **Großbritannien verbietet ab September 2021 Huawei bei 5G-Ausbau**
- ▶ **Söder will Kontrolle für aus Österreich kommende Skifahrer**

Guten Morgen. Selbst das in Sachen Corona-Surrealismus geschulte Analysten-Publikum ist etwas verwirrt, was den Billig-Astra-Zeneca-Impfstoff angeht. Wissenschaftler kritisieren, dass AstraZeneca den hohen Wirksamkeitswert von rund 90% nur in einer Untergruppe seiner großen Studie erzielt habe. In ihr wurden weniger als dreitausend Patienten erfasst, verglichen mit Zehntausenden Patienten in den Studien von BioNTech/Pfizer und Moderna. Der Impfstoff von BioNTech zeigte nach zwei Dosen eine Wirksamkeit von 95% und der von Moderna nach zwei Dosen einen Schutz von 94,5% vor Covid-19. Während die Impfstoffe von BioNTech und Moderna auf der brandneuen mRNA-Technologie basieren, beruht das Vakzin von AstraZeneca auf einer herkömmlichen Herstellungsweise. Der Impfstoff ist ein Vektorimpfstoff, der auf Adenoviren von Affen basiert. Er soll Erbmaterial des Virus in menschliche Zellen einschleusen, das Immunsystem darauf mit der Bildung von Antikörpern reagieren. Theoretisch. Aktien gab es am Black Friday fast keine im Sonderangebot. Wegen Meinungsverschiedenheiten über die Bewertung waren die Fusionsverhandlungen der Banco de Sabadell (-13%) mit dem größeren Rivalen BBVA geplatzt. Starke Wirtschaftsdaten aus China, nachlassende politische Unsicherheit in den USA und die Hoffnung auf eine rasche Ausgabe von Corona-Impfstoffen, die Probleme bei AstraZeneca hin oder her, untermauerten die insgesamt sehr positive Stimmung an den Börsen. Corona-Krise? So what. Der November könnte global wie die Financial Times berechnet hat, der bisher weltweit beste Börsenmonat überhaupt werden! In einigen Regionen wie z.B. in Japan könnten die Aktiengesellschaften laut aktuellen Schätzungen ihre Gewinne nächsten Jahr um 40% bis 50% steigern. Sehr fein. In guter Hoffnung auf nächstes Jahr erreichte Kupfer ein Siebeneinhalb-Jahres-Hoch.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,528%	-0,487%	-0,47%	-0,26%	Deutschland	-0,59%	-0,19%
GBP	0,042%	0,133%	0,25%	0,46%	UK	0,29%	0,83%
USD	0,225%	0,330%	0,42%	0,81%	USA	0,84%	1,91%
JPY	-0,115%	0,051%	-0,06%	0,02%	Japan	0,03%	-0,02%
CHF	-0,775%	-0,611%	-0,56%	-0,30%	Schweiz	-0,45%	-0,47%

AstraZeneca Gbp mit Trend (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,1974	-
CAD	1,5546	1,2983
GBP*	0,8972	1,3346
CHF	1,0811	0,9028
AUD*	1,6202	0,7390
JPY	124,40	103,89
SEK	10,1699	8,4929
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		175,50
Öl Sorte Brent in USD/Fass		46,89
Gold in USD/Feinunze		1.771,84
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-5,80%	3.745,15
S&P 500	+5,42%	3.230,78
NIKKEI	+9,43%	23.656,62

Quelle: Reuters